

# **BürgerInitiative Tröstau BI-B303**

Vorsitzender Gerhard Köstler, Postfach 27, 95709 Tröstau

Tel. 0 92 32 - 7 05 42; Fax. 0 71 41 - 16 73 41 04

---

Tröstau, 30. August 2007

Landratsamt Wunsiedel  
Untere Straßenverkehrsbehörde  
Herrn Martin Mayer  
Jean-Paul-Str. 9  
95632 Wunsiedel

## **Antrag auf verkehrslenkende Maßnahmen für den Schwerverkehr auf der B 303**

Sehr geehrter Herr Mayer,

hiermit stellen wir folgenden Antrag auf kurzfristige temporäre Übergangslösung:

1. Die zuständige Behörde möge ein Durchfahrverbot für LKW ab 7,5 t zulässigen Gesamtgewicht und Gefahrguttransporte jeglicher Art durch den Naturpark Fichtelgebirge – zwischen der Autobahn-AS Marktredwitz/Nord (A 93) und der Autobahn-AS Bad Berneck/Himmelkron (A 9), ausgenommen Lastwagen zur örtlichen Be- und Entladung, beschließen. Für die betroffenen Fahrzeuge dienen als verkehrslenkende Maßnahme die umfahrenden Autobahnen.
2. Sollte ein generelles Durchfahrverbot nicht durchsetzbar sein, soll die Behörde ein Durchfahrverbot für LKW auf der gesamten B 303 zwischen den Autobahnen A 93 und A 9 in einer Richtung (entweder Ost-West oder West-Ost) beschließen. In diesem Fall stehen als Ausweichstrecken für die gesperrte Richtung mehrere Ost-West-Querungen im Fichtelgebirge und damit in unmittelbarer Nähe zur Verfügung, wie z.B. B22; B289 und ST 2180.

Als Grundlage des Antrages verweisen wir auf die STVO § 45 (1) bzw. (1a):

- § 45 (1) Nr. 3: Zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen
- § 45 (1a) Nr. 3: Erholungsorten von besonderer Bedeutung
- § 45 (1a) Nr. 4: Landschaftsgebieten und Ortsteilen, die überwiegend der Erholung dienen.

# BürgerInitiative Tröstau BI-B303

---

Seite -2-

Die E 48 (B 303) ist die einzige Europastraße in Deutschland mit Mischverkehr.

Der Anteil des Schwerlastverkehrs ist überdurchschnittlich hoch und wird laut vorliegenden Prognosen weiter stark ansteigen. LKW „als lauteste Kraftfahrzeugkategorie“ haben den größten Anteil am Straßenverkehrslärm, der mit zu den gravierendsten Umweltbeeinträchtigungen für die Bevölkerung zählt.

Unser staatlich anerkannter Erholungsort Tröstau wird von der B 303 durchschnitten. Darüber hinaus wird auch der Fremdenverkehr langfristig negativ beeinflusst.

Lärm und Schadstoffemissionen stellen eine unerträgliche Belastung der Bewohner dar und schränken deren Lebensqualität erheblich ein.

Der Schwerlastverkehr verläuft über eine Höhe bis auf 777 m ü.NN., zugleich europäische Wasserscheide, was vor allem in den Wintermonaten zu größeren Behinderungen durch liegengebliebene LKWs führt.

Unfälle mit Gefahrguttransporten könnten Katastrophen für Wasserversorgung und Bevölkerung auslösen.

**Wir bitten um eingehende Prüfung unseres Antrages und hoffen auf einen positiven Bescheid.**

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die Anträge der beiden Bürgerinitiativen aus Bischofsgrün und Bad Berneck in gleicher Sache an das Landratsamt Bayreuth.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
Gerhard Köstler

.....  
Brigitte Jordan

.....  
Waldemar Perner